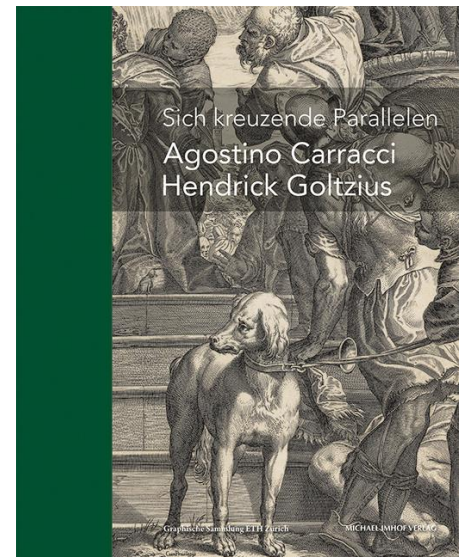


Sich kreuzende Parallelen Agostino Carracci Hendrick Goltzius

Herausgegeben von der Graphischen Sammlung
ETH Zürich, Susanne Pollack und Samuel Vitali

24 × 30 cm, 304 Seiten, 289 Farb- und 4 SW-Abbildungen
Hardcover mit Halbleineneinband
ISBN 978-3-7319-0970-5 (dt.)
49,95 Euro (D), 51,40 Euro (A), 57,40 CHF



Graphische Sammlung ETH Zürich: 9. Dezember 2020 bis 14. März 2021

Agostino Carracci und Hendrick Goltzius waren die tonangebenden Kupferstecher des späten 16. Jahrhunderts – der eine nördlich, der andere südlich der Alpen. Sie haben nicht nur in technischer Hinsicht Revolutionäres geleistet, sondern auch mit der Auswahl und Gestaltung ihrer Bildinhalte das Medium des Kupferstichs nachhaltig geprägt.

Während es schon zahlreiche Publikationen jeweils zu Goltzius wie zu Carracci gibt, wird die eigentlich naheliegende Gegenüberstellung der beiden großen Figuren des Kupferstichs um 1600 hier erstmalig unternommen. In vier ausführlichen Essays sowie Katalogtexten zu allen ausgestellten Stichen werden die verblüffenden Parallelen in Leben und Werk der beiden Meister aufgezeigt, ihre künstlerische Entwicklung vergleichend analysiert und die Augen der Leser für die Raffinesse ihrer virtuosen Sticheltechnik geschärft.